

1044/J XXI.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Ilse Mertel und Genossen
an den Bundesminister für Inneres Dr. Ernst Strasser
betreffend Nachbesetzung der Planstelle 023 in der Sicherheitsdirektion Kärnten

Im Übereinkommen der Regierungsparteien heißt es unter dem Stichwort „Objektivierung der Personalpolitik“, dass sich Personalentscheidungen im Bereich des öffentlichen Dienstes nach „objektiven, leistungsorientierten und nachvollziehbaren Verfahren“ zu vollziehen hätten (Seite 9).
Die Nachbesetzung der Stelle des/r Leiters/in des fremdenpolizeilichen Referates IV/Fr der Sicherheitsdirektion Kärnten, die mittels ministerieller Weisung gegen die Empfehlungen der mit der Angelegenheit befassten Dienststellen durchgesetzt wurde, entspricht offensichtlich nicht diesen Grundsätzen.

Die unterzeichnenden Abgeordneten richten an den Bundesminister für Inneres daher nachstehende

Anfrage:

1. Auf Grund welcher Kriterien wurde bei der Nachbesetzung der Leitung des Referates IV/Fr. Frau *Petra Lerchbaumer* der Vorzug gegenüber FI *Herta Christof - Fradler* gegeben ?
2. Aus welchem Grund wurde die Empfehlung des unmittelbar *Dienstvorgesetzten* von Frau FI Herta Christof - Fradler, diese mit der Leitung des fremdenpolizeilichen Referates zu betrauen, *nicht* beachtet?
3. Aus welchem Grund wurde der einstimmige Beschluß des Dienststellen - ausschusses, der zu demselben Ergebnis kam, nicht beachtet?
4. Warum wurde die Angelegenheit der fraglichen Nachbesetzung mittels einer *ministeriellen* Weisung durchgesetzt?

5. Warum erfolgte diese Weisung vom 31.3.00 erst 2 Monate *nachdem* Frau FI Herta Christof - Fradler am 31.1.00 bereits mitgeteilt worden war, dass ihrer Bewerbung *stattgegeben* wurde und nur *einen* Tag bevor sie ihren Dienst zur probeweisen Verwendung antreten sollte?
6. Warum wurde dieser - in Anbetracht der Umstände - massive Eingriff seitens des Ministeriums *nicht* begründet?
7. Wie denkt man seitens des Ministeriums weiter vorzugehen, nachdem Frau *Petra Lerchbaumer* ihre Beschwerde (vom 7.2.00) gegen die Geschäftsführung des Dienststellenausschusses zurückgezogen hat, und Frau FI *Christof - Fradler* in einem Schreiben an Herrn Bundesminister Dr. Strasser (vom 18.5.00) ausdrücklich *noch einmal* darum *ersucht* hat, auch sie mit einer *probeweisen Verwendung* zu betrauen, um ihre fachliche Qualifikation unter Beweis zu stellen?